

## Zeittafel

- 1006 Der römisch-deutsch Kaiser Heinrich II. erbt Basel zusammen mit dem Burgund von seinem Onkel Rudolf III. In Vertretung des Kaisers ist der Bischof der Stadtherr von Basel. Zu dieser Zeit ist das Bischof Adalbero II. Er lässt auf dem Fundament eines Vorgängerbaus aus dem 9. Jahrhundert eine dreischiffige Kirche in ottonisch-frühromanischem Stil errichten.
- 11.10.1019: Das Basler Münster wird im Beisein von Kaiser Heinrich II. und wohl auch seiner Gattin, Kaiserin Kunigunde, feierlich geweiht. Das Münster war eine Marienkirche.
- 1024 Kaiser Heinrich stirbt
- 1033 Kaiserin Kunigunde stirbt
- 1146/1200 Kaiser Heinrich wird 1146 von Papst Eugen III. heiliggesprochen. Um 1200 wird Kaiserin Kunigunde von Papst Innozenz III. heiliggesprochen. Als heiliges Kaiserpaar ist es an allen Kirchen, die das Kaiserpaar stiftete, bildlich dargestellt, so auch mehrfach am Basler Münster.
- 1170–1220 Auf dem Grundriss des ursprünglichen Heinrichsmünsters entsteht ein dreischiffiger Kirchenbau, der um ein Querschiff erweitert wird.
- 1281 In Wien stirbt Königin Anna von Habsburg, die Ehefrau von König Rudolf von Habsburg. Ihr Leichnam wird nach Basel überführt und im Hochchor des Münsters bestattet.
- 1356 Das grosse Basler Erdbeben zerstört nicht nur weite Teile der Stadt Basel, sondern auch das Münster: Die fünf Türme, verschiedene Gewölbe, der Chor und Teile der Krypten stürzen ein.
- 1363 Der Hochaltar kann wieder eingeweiht werden.
- 1429 Der Georgsturm wird vollendet.
23. Juli 1500 Der Martinsturm wird fertiggestellt. Der Wiederaufbau des Münsters ist jetzt vollendet: Es sieht aussen etwa so aus, wie es sich heute präsentiert.
- ab 1521 Kaum ist das Münster fertig gebaut, kommt es zu gewaltigen, geistigen Umbrüchen in der Kirche: Die Zünfte setzen in Basel die Glaubensfreiheit für die Reformierten durch.
8. 2. 1529 Nach der Fasnacht brechen in Basel Unruhen aus: Ein gewaltsamer Bildersturm. Die in Zünften organisierten Handwerker zwingen den Grossen Rat der Stadt zur Einführung der Reformation. Der Basler Reformator Oekolampad wird Antistes (Vorsteher) der reformierten Kirche von Basel.
- 1852–1857 Der Innenraum wird stark umgebaut: Der Lettner, der bis dahin das Langhaus von der Vierung und dem Chor trennte, wird ans Westende des Mittelschiffs versetzt, wo er heute als Orgelempore dient. Die Vierungskrypta wird geschlossen. Die Kanzel wird versetzt, neue

Glasfenster eingesetzt, Putz und Farbe an den Wänden und Pfeilern abgetragen.

- 1975 Das Bodenniveau des Münsters wird auf den Zustand, wie er sich im 13. Jahrhundert präsentierte, zurückversetzt. Die Vierung wird erhöht, die Vierungskrypta wird zugänglich gemacht. Der Hochchor wird über seitliche Treppen erschlossen.
- 1986 Die Stiftung Basler Münsterbauhütte kümmert sich ab jetzt um die Restaurierung und die Erhaltung des Basler Münsters – und sie tut es noch heute.